

Glasritzen – Mégroz Schule “Zurück aus Japan”

Schweiz - Japan : Wanderausstellung

Glasritzen - Schweiz

26. Juni - 6. Juli 2014

Japan Information & Cultural Center

Engestrasse 43, Bern

26.- 29. Juni (Fr – So) 10:00 – 18:00

30. Juni – 3. Juli (Mo – Do) 13:30 – 18:00

4.- 6. Juli (Fr – So) 10:00 – 18:00

Finissage 6. Juli 15:00-16:30

Kontakt : Fr. Yoshiko Takeda Email : ytakeda@glasritzen.jp

Glasritzen ist eine Technik, bei der mit einer Diamantspitze in die Oberfläche von Glas graviert wird. Diese Technik wurde von Frau Gerlind Mégroz in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts zu einem Kunsthandwerk perfektioniert. Ihre kreative und ursprüngliche Arbeit wird als echte Kunst anerkannt und bewundert. Bedauerlicherweise haben nach ihrem Tod nur Wenige die kunstvolle Technik und Methode von Frau Mégroz angewendet.

Frau Yoshiko Takeda und Dr. Yasushi Takeda erlernten die Kunst des Glasritzens bei Frau L. Kaufmann, der letzten Schülerin von Fr. Mégroz, die sich entschloss, das Kunsthandwerk des Glasritzens weiter zu führen. Frau Takeda perfektionierte die technischen und praktischen Fertigkeiten des Glasritzens, während Dr. Takeda die theoretischen Grundlagen der Kunst des Glasritzens studierte und ausarbeitete. In Japan gründeten sie die „Glasritzschule Mégroz Japan“ als Kunstgewerbeschule, damit die Kunst des Glasritzens den nächsten Generationen erhalten bleibt. Seit die Technik des Glasritzens, nach der Methode von Frau Mégroz, in der Schweiz nicht mehr aktiv praktiziert wird, ist die Weiterführung dieses Kunsthandwerks in Japan von grosser, kultureller Bedeutung. Die Glasritzschule Mégroz in Japan besteht nun bereits seit 18 Jahren. Seit dieser Zeit wird die Art des kulturellen Lebens in der Schweiz den japanischen Schülerinnen und Schülern vermittelt und näher gebracht. Der dadurch entstandene, kulturelle Austausch zwischen Japan und der Schweiz wird positiv wahrgenommen und sehr geschätzt.

Wir sind sehr stolz darauf, im Rahmen von zwei Ausstellungen, unsere Glasritzarbeiten in Japan und in der Schweiz zeigen zu dürfen, um 150 Jahre kulturellen Austausch zwischen Japan und der Schweiz zu feiern.